

## Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

# 77. Infobrief

**Juni 2026**

## 1. Aktuelles aus Bremen

### AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE

#### Förderung

#### Start der neuen Bingo-Projekte zum Schwerpunktthema „Wasser in der Stadt“

Auf einer Vergaberatssitzung im Mai wurde über die zur Frühjahrsrunde 2026 eingereichten BINGO-Projektanträge beraten. Das Schwerpunktthema lautete diesmal „Wasser in der Stadt – Schwammstadt Bremen“. Aktuell starten nun die ersten der elf Projekte, die mit insgesamt rund 280.000 € gefördert werden sollen, wobei die Fördersumme der einzelnen Projekte zwischen 4.000 und 40.000 € schwankt.

„Mission Schwammstadt“, „Schwammstadt-Labor“ oder „Schwammfarm“, das sind nur einige der kreativen Titel der vielfältigen Projekte, die sich an Zielgruppen von Kita-Kindern bis hin zu Jugendlichen richten: Der NABU plant eine Mitmach-Expedition, der Verein Kulturpflanzen in der Neustadt konzentriert sich auf das Thema Entsiegelung, der Verein Sozialökologie thematisiert die Bedeutung von Boden und Wasser bei Bio-Hofbesuchen und das Bürgerhaus Oslebshausen baut mit Kindern eine kleine Schwammstadt. Auf dem Gelände von „Kinder Wald und Wiese e.V.“ in Horn soll ein Schwammstadt-Labor entstehen und der Schulverein des Humboldt-Gymnasiums plant einen Wassertag.

Abseits des Ausschreibungsthemas plant der ganz neu gegründete Verein Hemelinger Kulturgarten entwickelt Umweltbildungsangebote für Kinder im Stadtgarten DAMMI.



#### Vorankündigung: BINGO-Sonderförderruf im Herbst

Der nächste BINGO-Förderruf zum Herbst 2026, der regulär zur Einreichung von Anträgen bis zum 15. September aufrufen wird, soll in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. Da es dabei einmalig möglich sein soll, auch Projektideen mit höheren Fördersummen als bisher üblich einzureichen, wird es ein Sonderförderruf sein, der kein spezielles Schwerpunktthema vorgibt.

Wir informieren wie immer per Infomail darüber, sobald der neue Förderruf unter [www.umweltbildung-bremen.de/bingo](http://www.umweltbildung-bremen.de/bingo) zu finden ist.

#### Lernorte-Projektförderung 2027-2029 wird Ende Juni vergeben – 18 Anträge eingegangen

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 22. Mai sind insgesamt 18 Anträge auf Lernorte-Projektförderung für die beiden Förderschienen Allgemein und Gewässer eingegangen. Derzeit werden die Anträge geprüft und am 30. Juni trifft sich der Vergaberat, um über die Anträge zu beraten. In einer Bremerhavener Vergaberatssitzung am 2. Juli wird eine Empfehlung für die Projekte, die in Bremerhaven aktiv werden wollen, ausgesprochen.

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW) vergibt mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen insgesamt 812.000 Euro pro Jahr für diese Umwelt- und Klimabildungs-Förderung in den Stadtteilen mit einer Projektlaufzeit von drei Jahren. Grundlage für den Förderruf dieser Förderrunde war die neue Richtlinie, die am 22. April in Kraft getreten ist.

Weitere Infos zur Lernorte-Projektförderung, sowie zur neuen Richtlinie sind zu finden unter [www.umweltbildung-bremen.de/lernorte](http://www.umweltbildung-bremen.de/lernorte).

## Neuer Vergaberat für Bremerhaven nimmt seine Arbeit auf

Zum ersten Mal wird bei der Vergabe von Fördermitteln für die außerschulische Umweltbildungsarbeit ein separater Vergaberat für Bremerhaven eingebunden. Mit zunächst drei Mitgliedern wird er nach Antragsprüfung die Anträge sichten und in einer gemeinsamen Sitzung eine Vergabeempfehlung aussprechen. Perspektivisch soll der Personenkreis ausgebaut werden.

Die drei aktuellen Mitglieder sind Malte Wörde-mann (Untere Naturschutzbehörde, Umweltamt Bremerhaven), Dr. Melanie Nowak (Referentin für BNE und MINT im SEFO Bremerhaven) und Timo Kunze (Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft).

Eine aktualisierte Übersicht gibt es unter [www.umweltbildung-bremen.de/vergaberat](http://www.umweltbildung-bremen.de/vergaberat).

## Neue Lernorte-Broschüre gedruckt

Aktuell werden mit 14 Förderungen 16 außerschulische Umwelt- und Klimabildungslernorte im Land Bremen von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft (SUKW) gefördert. Diese Lernorte werden in der neuen Broschüre über jeweils eine Doppelseite vorgestellt und ihre Schwerpunkte dargestellt. Die Broschüre ist zunächst in einer kleineren Auflage gedruckt worden, von der es nun noch einige Exemplare in der Koordinierungsstelle auf Anfrage gibt.

Die digitale Version als pdf ist ebenso auf unserer Website verfügbar unter [www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de).

## Rubrik „Weitere Fördermöglichkeiten“ auf unserer Website aktualisiert

Die Koordinierungsstelle Umwelt Bildung Bremen hat die Rubrik „Weitere Fördermöglichkeiten“ auf ihrer Website aktualisiert und erweitert. Neu hinzugekommen ist unter anderem die Kategorie „Bremerhaven und Norddeutschland“, in der Förderprogramme und Unterstützungsmöglichkeiten aus der Region gebündelt werden. Die Übersicht richtet sich an Aktive der Umweltbildung sowie an Initiativen, Vereine und Bildungseinrichtungen, die auf der Suche nach finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Projekte und Veranstaltungen sind.

Die Fördermöglichkeiten sind zu finden unter [www.umweltbildung-bremen.de/foerderung](http://www.umweltbildung-bremen.de/foerderung).

## Fortbildung

### Erfolgreiche Fortbildung „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung“ zum Thema Baum

Am 22. April von 9-15 Uhr fand wieder eine Fortbildung aus unserer bewährten Reihe „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung“,

dieses Mal zum Thema „Baum“, im Bürgerpark statt.

Bei sonnigem Wetter haben sich die 17 Umweltbildner:innen gegenseitig fortgebildet und vielfältige Spiele und Methoden zur Wuchsform und zur Lebensweise von Bäumen, zu LandArt und zum Lebensraum, den ein einzelner Baum bereits bietet, ausprobiert. Verschiedene Varianten und Ideen wurden ausgetauscht und alle Teilnehmenden wurden mit Inspirationen für ihre Umweltbildungsarbeit versorgt.



### Freie Plätze für „Diskriminierungssituationen im umweltpädagogischen Alltag“

Am 16. September geht es darum eine diversitätsbewusste Perspektive auf die jeweiligen Gruppen/Individuen in der Umweltbildung zu entwickeln und das Miteinander-Lernen im geteilten Raum zu stärken. Ein Schwerpunkt liegt auch auf der Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit Konflikten innerhalb einer Gruppe. Die Fortbildung findet von 9-16:30 Uhr im BAB LAB statt und der Teilnahmebeitrag beträgt 95 €, bzw. 85 € bei Anmeldung vor dem 12. August.

Die Anmeldung und weitere Details gibt es unter [www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de).

### Save the date: Fortbildung zu Plastikmüll am 8. Oktober

Alle, die sich gerne mit Plastikkonsum und -müll als Thema in der Umwelt- und Klimabildung beschäftigen wollen, können sich den 8. Oktober von 9-13 Uhr freihalten. Unter Anleitung von Rosanna Schöneich-Argent von NordWest Natur (dort zuständig für die gewässerbezogene Umweltbildungsarbeit), wollen wir auf der Erlebensfarm Ohlenhof gemeinsam Wissen sammeln sowie Spiele und Methoden rund um das Thema erproben. Die Ausschreibung wird zeitnah über unseren Verteiler versendet.

### Terminverschiebung von „Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten“

Der neue Termin für die Fortbildung „Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten“ ist der 24. November, ebenfalls von 9-16 Uhr. Es gibt es noch freie Plätze!

Bei dieser Fortbildung wird zunächst ein Verständnis über das Verhalten von Kindern aufgebaut und die Theorie und Grundlagen nach den Ansätzen von Jesper Juul und Helle Jensen thematisiert. Die Reflexion des eigenen Umgangs mit „anstrengenden“ Kindern und das Erproben von Übungen zur Selbstregulation und zu wertschätzender Kommunikation stehen im Mittelpunkt. Die Fortbildung findet im Seminarraum der St. Pauli Kirche statt und kostet 90 €, bzw. 78 € bei Anmeldung vor dem 30. Oktober.

Weitere Infos sowie die Anmeldung sind zu finden unter [www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de).



## Vernetzung

### Viertes Austauschtreffen zur Biodiversitätsbildung auf der Erlebnisfarm Ohlenhof

Am Montag, dem 4. Mai trafen sich fünf der sechs außerschulischen Lernorte, die zusätzliche Biodiversitäts-Fördermittel erhalten, zum gemeinsamen Austausch auf der Erlebnisfarm Ohlenhof.

Neben einer Führung über das Gelände, durchgeführt von Bernat Schneider und neben Einblicken in die praktische Arbeit der Farm stand vor allem der Austausch zum Thema Resignation und Biodiversitätsschutz im Mittelpunkt. Gemeinsam wurde diskutiert, wie trotz globaler Umweltkrisen Motivation und Handlungsmöglichkeiten erhalten bleiben können. Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden gelbe Regenschirme zum Insektenzählen ausprobieren.

Mehr dazu gibt es unter [www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de).

### 7. Netzwerktreffen der Umweltbildung in Bremerhaven im Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

Am Montag, den 11. Mai trafen sich zehn Aktive der Umweltbildung in Bremerhaven zu einem Netzwerktreffen im Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste. Zum Auftakt führte Matthias Mertzen, Leiter des Nationalpark-Hauses, die Teilnehmenden durch eine zweistündige Wattwanderung. Dabei standen nicht nur die Tierwelt des Watts, Verhaltensregeln und mögliche Gefahren im Mittelpunkt. Auch verschiedene Methoden und Spiele zur spielerischen Vermittlung des Lebensraums Watt für unterschiedliche Altersgruppen wurden vorgestellt und erprobt. Im zweiten Teil des Treffens lernten die Teilnehmenden das Nationalpark-Haus als außerschulischen Lernort kennen.

Weitere Informationen dazu gibt es unter [www.umweltbildung-bremen.de/news](http://www.umweltbildung-bremen.de/news).



Das nächste Netzwerktreffen der Umweltbildung in Bremerhaven soll voraussichtlich im Spätsommer im Zoo Bremerhaven stattfinden. Aktive aus der Bremerhavener und Bremer Umweltbildung sind herzlich willkommen und können sich bei Interesse bei Maja Wielowiejski unter [maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de](mailto:maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de) melden.

### Netzwerktreffen der Umweltbildung in Bremen noch im Herbst 2026 geplant

Für den Herbst 2026 ist ein weiteres Netzwerktreffen der Umwelt- und Klimabildung in Bremen geplant. Nachdem das interaktive Format „Flächenbuffet“ beim vergangenen Treffen auf der Kinder- und Jugendfarm Borgfeld auf großes Interesse gestoßen ist, wurde der Wunsch nach einem ähnlichen Austauschformat zu weiteren Nachhaltigkeitsthemen geäußert. Geplant ist daher derzeit ein thematischer Schwerpunkt rund um Fast Fashion, Ressourcenverbrauch und nachhaltigen Konsum. Wie gewohnt soll das Treffen Raum für Austausch, Vernetzung und neue Impulse für die Umweltbildungsarbeit bieten.

Weitere Informationen folgen in Kürze über unseren Verteiler oder bei Maja Wielowiejski unter [maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de](mailto:maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de).

## Biodiversität

### School Nature Challenge Bremen 2026 – Schulwettbewerb für alle 7. bis 9. Schulklassen aus Bremen und Bremerhaven

Angelehnt an die erfolgreiche City Nature Challenge soll in diesem Jahr erstmals die „School Nature Challenge Bremen 2026“ stattfinden. Der Citizen-Science-Wettbewerb richtet sich an alle 7. bis 9. Klassen aus Bremen und Bremerhaven und verbindet Biodiversität, Naturbeobachtung und kreatives Arbeiten.

Vom 15.08. bis 15.09.26 können Schulklassen mithilfe der App iNaturalist möglichst viele Tier-, Pflanzen- und Pilzarten dokumentieren. Zusätzlich gibt es bis zum 9. Oktober einen Kreativteil des Wettbewerbs mit der Frage: Wieso ist Biodiversität wichtig? Für beide Wettbewerbskategorien winken Geldpreise in Höhe von bis zu 1.000 Euro. Keine teilnehmende Schulklasse geht leer aus und wird mit Sachpreisen geehrt.

Interessierte Schulklassen können sich noch bis zum 30. Juni online anmelden unter [www.umweltbildung-bremen.de/biodiversitaet](http://www.umweltbildung-bremen.de/biodiversitaet).

Außerdem freuen wir uns über Umweltpädagog:innen und Aktive aus der Umweltbildung, die die Kreativbeiträge als unabhängige Jury unterstützen möchten. Bei Interesse bei Maja Wielowiejski unter [maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de](mailto:maja.wielowiejski@umweltbildung-bremen.de) melden.

### Schmetterlinge – der vierte Workshop der Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt“ hat stattgefunden

Zusammen mit dem Bremer Übersee-Museum veranstalten wir eine sechstellige Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt“, die ganz den heimischen Insekten, ihren Lebensräumen und



ihrem Schutz gewidmet ist. Workshop 4 zum Thema Schmetterlinge fand am 13.03. statt. Schwerpunkt waren dabei insbesondere die in Bremen vorkommenden Tagfalter. Die Teilnehmenden lernten Spannendes über Lebensweise, Schutz und Besonderheiten verschiedener Arten. Besonders beeindruckend war die unglaubliche Reise des Distelfalters, der mehrere tausend Kilometer zurücklegen kann. Außerdem wurde praktisch gearbeitet: Unter dem Mikroskop lernten die Teilnehmenden, Schmetterlinge anhand kleinster Merkmale richtig zu bestimmen.

Mit dem Schmetterlings-Workshop ist der theoretische Teil der Fortbildungsreihe nun abgeschlossen. Mehr dazu unter [www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de).

### **Erste Freilandtour der Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt“**

Am 29.05. fand auf der Ausgleichsfläche Hemelingen die erste von zwei Freilandtouren im Rahmen der Fortbildungsreihe „Biologische Vielfalt“ statt. Ausgestattet mit Insektennetzen, Bechern und Becherlupen gingen die Teilnehmenden gemeinsam mit den Expert:innen und Referent:innen des Bremer Übersee-Museums auf die Suche nach den Insektenarten, die zuvor in den Workshops vorgestellt worden waren.

Bei bestem Wetter bot das Uferbiotop zahlreiche Möglichkeiten, Arten in ihrem Lebensraum zu beobachten und sich untereinander auszutauschen, wie das erworbene Wissen praktisch vermittelt werden könnte. Unterstützt von engagierten Studierenden erhielten die Teilnehmenden spannende Einblicke in die Artenvielfalt vor Ort.

Die zweite und letzte Freilandtour findet am 19.06. statt und bildet den Abschluss der Fortbildungsreihe.

## **Kita-Kinder gehen raus**

### **„Kita-Kinder gehen raus!“: Viele begleitete Geländetage und Planung Fachtage im Herbst**

Die aktuelle Projektphase von „Kita-Kinder gehen raus!“ von 2024-2026 neigt sich schon langsam dem Ende zu, befindet sich aber gleichzeitig gerade auf einem Höhepunkt:

Aktuell begleiten wir zehn Kitas aus acht verschiedenen Stadtteilen mit Unterstützung unserer sieben Kooperationspartner:innen. Bei manchen Kitas ist nur eine Gruppe beteiligt, bei anderen sind es mehrere oder sogar alle, sodass es mindestens 300 Kinder sind, die gerade durch begleitete Geländetage die Grünflächen in ihrer Umgebung erkunden. Die Kitas bekommen so eine Starthilfe, um das Naturerleben in den



Kita-Alltag einzubauen und damit nicht nur die Entwicklung und die Gesundheit der Kinder zu stärken, sondern auch eine Grundlage für die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu legen.

Insgesamt sind es seit dem ersten Start von „Kita-Kinder gehen raus“ nun rund 30 Einrichtungen, mit denen wir direkt zusammengearbeitet haben, und die teilweise bis heute immer wieder die Grünflächen aufsuchen.

Zum Abschluss der laufenden Projektphase planen wir für den Herbst einen kleinen ganztägigen Fachtage mit einer spannenden Referentin, verschiedenen Workshops und viel Gelegenheit für Austausch und Vernetzung. Näheres dazu ist demnächst auf unserer Website unter [www.umweltbildung-bremen.de/kitas](http://www.umweltbildung-bremen.de/kitas) zu finden, und wir informieren alle Beteiligten natürlich auch direkt über unseren speziellen Kita-Infopost-Verteiler.

### **Erste BNE-Prozessbegleitung einer Kita abgeschlossen**

Im Rahmen unseres Projektes „Kita-Kinder gehen raus“ haben wir mit der Kita „Momo“ aus dem Getteviertel eine erste Kita auf ihrem Prozess zu mehr Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kita-Alltag begleitet. An vier Nachmittagen von Februar 2025 bis Mai 2026 haben wir dabei intensiv mit dem Fachkräfte- und Leitungsteam gearbeitet. Inhaltlich ging es um eine erste Einführung in BNE-Konzepte, die Erarbeitung einer Vision für die Kita, geeignete Handlungsfelder und um konkrete Ziele, die in nächster Zeit schon erreicht werden können. Anhand des Projektes „Spielzeugfreie Zeit“ wurde geplant und thematisiert, was es zu einem guten BNE-Projekt macht.

Beim letzten Treffen im Mai haben wir unsere gemeinsamen Treffen evaluiert und noch einmal alle viel dabei gelernt. Mehr dazu unter [www.umweltbildung-bremen.de/kitas](http://www.umweltbildung-bremen.de/kitas).

Kitas, die sich ebenfalls für eine solche BNE-Prozessbegleitung interessieren, melden sich gerne bei Katrin Winkler unter [katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de](mailto:katrin.winkler@umweltbildung-bremen.de) oder 7070104.

## **Sonstiges**

### **Jetzt bewerben für ein FÖJ 2026/27 in der Koordinierungsstelle**

Die Koordinierungsstelle sucht engagierte junge Menschen für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) 2026/27. Wer Interesse an Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen hat und praktische Erfahrungen in der Bil-



dungsarbeit sammeln möchte, erhält spannende Einblicke in die außerschulische Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Unterstützung bei Veranstaltungen, Infoständen und organisatorischen Tätigkeiten. Durch die Kooperation mit dem Waller Umweltpädagogik Projekt (WUPP) sammeln die Freiwilligen außerdem praktische Erfahrungen in der Umweltpädagogik mit Kindern, Jugendlichen und Familien auf dem Naturerlebnisgelände in Walle.

Das FÖJ bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten zwischen Organisation, Bildungsarbeit und praktischer Umweltpädagogik. Weitere Informationen gibt es unter [www.umweltbildung-bremen.de/mitarbeit](http://www.umweltbildung-bremen.de/mitarbeit).

### Neues Logo der Umwelt Bildung Bremen

Seit April bringt unser neues Logo frischen Wind in unsere Außerdarstellung! Wir werden das Logo nach und nach an allen Stellen ersetzen: So wird zeitnah auch unser Briefpapier, der Infobrief und die Internetseite überarbeitet. Wer das neue Logo gerne jetzt schon verwenden möchte, meldet sich gerne unter [info@umweltbildung-bremen.de](mailto:info@umweltbildung-bremen.de).

## AUS DEM NETZWERK

### Save the Date: Netzwerktag BNE am 29. September

Unter dem Motto „Wir FAIRbinden uns mit der Welt“ lädt das BNE-Netz Bremen am 29.09.2026 von 10 bis 17 Uhr zum dritten Netzwerktag BNE ins Landesinstitut für Schule (LiS) ein. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Lehrkräfte aus Grundschulen und weiterführenden Schulen und zeigt die Vielfalt außerschulischer BNE in Bremen und Bremerhaven. Geplant sind ein Input von Prof. Dr. Marco Rieckmann (Universität Vechta), verschiedene Workshops unter anderem zu den Themen Draußen lernen, Klima, Wasser, Partizipation und Inner Development Goals sowie ein Markt der Möglichkeiten mit zahlreichen Verbänden und Organisationen aus dem BNE-Netzwerk.

Weitere Informationen folgen in Kürze unter [www.bizme.de/fortbildungen](http://www.bizme.de/fortbildungen).

### Abschlussveranstaltung des Kindergartenwettbewerbs des Grünen Kreises Bremerhaven

Am 17.06.2026 ab 10 Uhr findet in der Stadtbibliothek Bremerhaven die öffentliche Abschlussveranstaltung des diesjährigen Kindergartenwettbewerbs des Grünen Kreises statt. Präsentiert werden vielfältige Ergebnisse der diesjährigen Entdeckertour rund um Blaumeise Max. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich

selbst ein Bild von den Projekten der teilnehmenden Kindergruppen zu machen.

Weitere Infos unter [www.buergerstiftung-bremerhaven.de](http://www.buergerstiftung-bremerhaven.de).

### Fortbildung „Lieder der Erde – Singen, Stimmung und Naturverbindung“

Vom 07.-09.08.2026 lädt die Wildnisschule Wildeshausen zum Seminar „Lieder der Erde“ ein. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Singen in der Natur, Naturverbindung und die Frage, wie Musik achtsam in der wildnispädagogischen Arbeit eingesetzt werden kann. Ergänzt wird die Fortbildung durch Naturwahrnehmungsübungen, sowie Impulse zur Verbindung von Musik, Lernen und Gemeinschaft. Auch die kulturellen Hintergründe der Lieder und ein sensibler Umgang mit ihnen werden thematisiert. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.wildnisschule.de](http://www.wildnisschule.de).

## 2. Aktuelles umzu

### BNE-Circle 2026 Teil 2: Zukunft gemeinsam gestalten

Im Mittelpunkt des zweiten BNE-Circle des Jahres am 23. Juni von 17-19 Uhr steht die Vorstellungskraft als wichtige Zukunftskompetenz. Die Teilnehmenden erhalten kreative und praxisnahe Impulse dazu, wie sich neue Perspektiven auf nachhaltige Entwicklung eröffnen lassen. Anhand immersiver Zukunftsbilder wird gezeigt, wie spielerische und sinnliche Zugänge neue Lösungsräume schaffen können. Der BNE-Circle bietet Raum für Austausch, Inspiration und neue Ideen für die eigene Bildungsarbeit. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen aus der BNE. Teilnehmende erhalten ein Zertifikat sowie Materialien und Impulse zum Nachhören.

Die Veranstaltung findet online statt. Weitere Infos und die Anmeldung sind zu finden unter [www.umweltbildung.at](http://www.umweltbildung.at).

## 3. Materialien, Links und Literatur

### „Respekt fürs Insekt“ von Jules Howard und Gosia Herba

„Nicht alle Menschen mögen Insekten“ – mit dieser Beobachtung beginnt das Kinder- und Jugendbuch und macht sich anschließend auf die Suche nach guten Gründen, warum die kleinen Lebewesen mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdienen. Aus der Perspektive der Insekten erfahren die Leser:innen, warum diese Tiere unverzichtbar für unsere Ökosysteme sind und welche erstaunlichen Fähigkeiten sie besitzen. Besonders gelungen sind die detailreichen





Illustrationen, die zum Entdecken und Staunen einladen.

Das Buch eignet sich besonders für Kinder im Grundschulalter, bietet aber auch älteren Leser:innen viele interessante Informationen. Für die Umweltbildungsarbeit ist es eine schöne Möglichkeit, Vorurteile gegenüber Insekten abzubauen und Begeisterung für die biologische Vielfalt zu wecken.

Das Buch ist im Knesebeck Verlag erschienen und kostet 18 Euro.

### **HOTSPOT – Die Zeitschrift des Forums Biodiversität Schweiz**

Die Zeitschrift HOTSPOT widmet sich aktuellen Themen rund um die Biodiversität. Zweimal jährlich beleuchten Forschende sowie Fachleute aus Verwaltung und Praxis unterschiedliche Brennpunktthemen aus Wissenschaft, Naturschutz und Gesellschaft. Die Beiträge greifen aktuelle Entwicklungen verständlich und praxisnah auf und eignen sich damit auch gut für die Umweltbildungsarbeit. Die aktuelle Ausgabe beschäftigt sich mit dem Thema „Gewässer unter Beobachtung“.

Die HOTSPOT erscheint in deutscher und französischer Sprache und steht kostenlos online zum Download zur Verfügung unter [www.scnat.ch](http://www.scnat.ch).

### **Rucksack voll Meer – kostenfreies Material zum Meeresschutz**

Mit dem „Rucksack voll Meer“ stellt kosmos b kostenfreie Bildungsmaterialien für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren zur Verfügung. Die Materialien begleiten junge Menschen auf einer Entdeckungsreise von der Quelle bis ins Meer und vermitteln Wissen über Gewässer, ihre Bewohner:innen sowie Möglichkeiten zum Schutz von Bächen, Flüssen und Meeren.

Der Rucksack enthält ein Informationsposter, Aktionsmaterialien sowie Hinweise für Lehrkräfte und Multiplikator:innen. Er eignet sich für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen und kann flexibel in verschiedenen Bildungsangeboten eingesetzt werden.

Mehr Infos und die Möglichkeit zur kostenfreien Bestellung gibt es unter [www.kosmos-b.de](http://www.kosmos-b.de).

### **Entdeckerkarten Wildkräuter – kostenloses Material für Naturerkundungen**

Die Wunderwerkstatt stellt ihre beliebten „Entdeckerkarten Wildkräuter“ zum Download zur Verfügung. Das Material umfasst 12 heimische Wildkräuter mit Fotos und Zeichnungen sowie 12 passende Rezepte zum Ausprobieren. Die Karten eignen sich gut für Naturerkundungen, Umweltbildungsangebote oder den Einsatz mit Kindern und



Familien. Sie verbinden Artenkenntnis, Naturerfahrung und praktische Anwendung auf anschauliche Weise und laden dazu ein, heimische Wildkräuter neu zu entdecken.

Die Karten gibt es kostenlos unter [www.wunderwerkstatt.eu](http://www.wunderwerkstatt.eu).

### **Umwelttrumpf – Quartett-Spiel zu nachhaltigen Lebensmitteln**

Mit dem Spiel „Umwelttrumpf“ hat die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ein Quartett-Spiel entwickelt, das auf spielerische Weise vermittelt, wie umweltfreundlich Lebensmittel sind. Die Lebensmittelkarten vergleichen verschiedene Umweltkategorien wie CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Wasserverbrauch, Energieverbrauch, Flächenverbrauch und Phosphatbelastung. Anders als beim klassischen Quartett gewinnen hier die niedrigsten Werte. Gerade für Kinder und Jugendliche eignet sich „Umwelttrumpf“ als niedrigschwelliger Einstieg in komplexe Nachhaltigkeitsthemen.

Mehr dazu unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de).

### **LifestyleCheck – Bildungsmaterial zu Konsum und Lebensstilen**

Mit dem neuen Bildungsmaterial „LifestyleCheck“ der Denkwerkstatt Konsum des Umweltbundesamtes können Jugendliche ab Klasse 7 verschiedene Lebensstile und Konsummuster kennenlernen. Im Mittelpunkt stehen fünf fiktive Personen, deren Alltag die Schüler:innen analysieren und hinsichtlich nachhaltiger Handlungsmöglichkeiten reflektieren.

Anhand eines CO<sub>2</sub>-Schnellchecks und weiterer Aufgaben beschäftigen sich die Lernenden mit Fragen nachhaltigen Konsums und entwickeln Ideen, wie die Personas ihren ökologischen Fußabdruck verringern und ihren Handabdruck vergrößern können. Das Material eignet sich sowohl für den Unterricht als auch für außerschulische Bildungsangebote.

Weitere Informationen und Download unter [www.denkwerkstatt-konsum.de](http://www.denkwerkstatt-konsum.de).

### **Klimawaage 2.0 – Bildungsmaterial zu wirksamem Klimaschutz**

Mit der „Klimawaage 2.0“ stellt das Kompetenzzentrum nachhaltiger Konsum ein umfassend überarbeitetes Bildungsangebot für Schüler:innen ab Klasse 8 zur Verfügung. Statt auf einzelne Alltagstipps zu setzen, beschäftigt sich das Material mit den wirksamsten Hebeln für Klimaschutz und nachhaltigen Konsum.

Neben der Reduzierung des eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks steht auch der sogenannte Handabdruck im Mittelpunkt: Wie können Menschen durch ihr Engagement Veränderungen in ihrem Umfeld anstoßen? Die Unterrichtseinheit wurde nach BNE-Standards überarbeitet und stärkt die Selbstwirksamkeit der Lernenden.

Weitere Informationen unter [www.nachhaltigerkonsum.info](http://www.nachhaltigerkonsum.info).

## 4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

### Infoabend zur Weiterbildung Naturpädagogik der Naturschule Deutschland

Die Naturschule Deutschland e.V. lädt am 10. Juni von 18 bis 19:30 Uhr zu einem kostenfreien Online-Infoabend zur Weiterbildung Naturpädagogik ein. Interessierte erhalten einen Einblick in Inhalte, Aufbau und Organisation der Weiterbildung und können ihre Fragen direkt an die Kursleitung richten.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen, die Naturerfahrungen und Umweltbildung professionell begleiten möchten. Weitere Infoabende sind für den 11.08. sowie zur Qualifizierung „Facherzieher:in für Natur- und Waldpädagogik“ am 17.06. geplant.

Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter [www.naturschule.de](http://www.naturschule.de).

### Online-Fortbildung „Die GlücksBande – Kinder erleben Nachhaltigkeit“

Wie lässt sich Bildung für nachhaltige Entwicklung bereits im Kita-Alltag umsetzen? Antworten darauf bietet die Online-Fortbildung „Die GlücksBande – Kinder erleben Nachhaltigkeit“ des NaturGut Ophoven am 12. Juni und 10. Juli.

Die Fortbildung stellt das gleichnamige Praxishandbuch für den Elementarbereich vor und vermittelt konkrete Methoden, mit denen Kinder die 17 Nachhaltigkeitsziele im Alltag entdecken und aktiv mitgestalten können. Neben Hintergrundwissen erhalten die

Teilnehmenden zahlreiche direkt einsetzbare Praxisimpulse für ihre pädagogische Arbeit.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.naturgut-ophoven.de](http://www.naturgut-ophoven.de).

### Online-Workshop „Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Am 22. Juni lädt die Ökostation Freiburg zu einer Online-Veranstaltung rund um die Theorie und Praxis der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ein. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über zentrale Grundlagen der BNE und haben Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung.

Die Veranstaltung richtet sich an Wald-, Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagog:innen, Lehrkräfte sowie weitere Interessierte. Sowohl Einsteiger:innen als auch erfahrene Praktiker:innen sind willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung sind zu finden unter [www.oekostation.de](http://www.oekostation.de).

### Schnupperkurs „Transformation spielerisch angehen“

Wie gelingt gesellschaftlicher Wandel und welche Prozesse stehen hinter sozial-ökologischer

Transformation? Diesen Fragen widmet sich der Online-Schnupperkurs „Transformation spielerisch angehen“ am 16. Juli. Die Teilnehmenden lernen das Mehrebenen-Modell der Transformation kennen und erproben in einer praxisnahen Gruppenübung, wie sich Transformationsprozesse analysieren und gestalten lassen. Der Kurs richtet sich an alle, die gesellschaftlichen Wandel aktiv mitgestalten möchten – ob in Bildung, Beruf, Ehrenamt oder Zivilgesellschaft.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.indito.de](http://www.indito.de).

### Fortbildung „Didaktik der Artenkenntnisvermittlung“

Bei der Fortbildung der Alfred Toepfer Akademie in Scheverdingen am 25. und 26.09. geht es um die spannende und zielgruppengerechte Vermittlung von Artenkenntnis. Im Mittelpunkt stehen Methoden, Bildungsformate und praktische Ansätze, um Artenwissen verständlich weiterzugeben und Menschen für biologische Vielfalt zu begeistern. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, Multiplikator:innen sowie Aktive aus der Umweltbildung und bietet zahlreiche Anregungen für die eigene Vermittlungspraxis.

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 € inkl. Verpflegung (ermäßigt 120 €) und die Anmeldefrist läuft am 13.08. aus.

Weitere Informationen sind zu finden unter [www.alfred-toepfer-knak/didaktik.de](http://www.alfred-toepfer-knak/didaktik.de).

## 5. Stellenangebote und Praktika

Derzeit keine offenen Stellen in der Umweltbildung in Bremen.

### Bildnachweise:

Abb. 1-4: Koordinierungsstelle UBB, Abb. 5: Hans-Wendt-Stiftung, Abb. 5-9: Koordinierungsstelle, Abb. 10: <https://beltz.de/kinder-und-jugend-buecher/respekt-fuers-insekt/BEL75950>, Abb. 11: <https://www.wunderwerkstatt.eu/ek-wildkraeuter>, Abb. 12: <https://naturgut-ophoven.de/ueber-uns/projekte/die-gluecksbande/>

## Impressum:

Koordinierungsstelle „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Umweltbiologin B.Sc. Katrin Winkler

M.Sc. Mirja Bauer

M.A. Maja Wielowiejski

Birkenstraße 47/48, 28195 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

[info@umweltbildung-bremen.de](mailto:info@umweltbildung-bremen.de)

[www.umweltbildung-bremen.de](http://www.umweltbildung-bremen.de)